

E r g e b n i s p r o t o k o l l der Gemeindevertretersitzung Dabergotz am 02.08.2011

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Ulrich Krebs Frau Manuela Sterna Herr Manfred Kuhn Frau Beate Krebs Frau Carmen Kluth Frau Sally Dauksch	Herr Lothar Richter Herr Ingo Weichmuth	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Herr Pieper

Gäste: Einwohner, Frau Fabian (MAZ)

Protokollführerin: Frau Isczek

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 24.05.2011
3. Protokollkontrolle (24.05.2011)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. mündliche Information zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Dabergotz B 167
7. **0012/11** Information zu Brauchtumsfeuern
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzungen am 24.05.2011 und 21.06.2011
10. Protokollkontrollen (24.05.2011 und 21.06.2011)
11. **0013/11** Auftragsvergabe, "Wegebau-Verbindung Mühlenweg" in Dabergotz
12. **0014/11** Auftragsvergabe, 1. BA: "Überdachung Tanzfläche" auf der Festwiese in Dabergotz
13. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Krebs begrüßt um 19:10 Uhr alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 24.05.2011

keine Einwendungen

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

TOP 3: Protokollkontrolle (24.05.2011) durch Frau Dorn

- gefällt Pappeln in der Bahnhofstraße wurden entsorgt
- zur Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle an der B 167 keine neue Information
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Ortslage Dabergotz wurde erneut abgelehnt mit der Begründung, eine Gefahrenlage ist nicht zu erkennen

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung für die Informationsvorlage - 0016/11 Stellungnahme zu den Abständen der 3 geplanten Windkraftanlagen in der Gemarkung Dabergotz zur Wohnbebauung - liegt vor und wird als TOP 8 behandelt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Lüderitz weist auf das Wasserbecken an der B 167/ Mühlenweg hin. Wegen der Gefährlichkeit muss dort unbedingt eine Warnbarke oder eine Umzäunung aufgestellt werden. Ist das Beschneiden der Kirschbäume im Mühlenweg möglich, fragt sie? Herr Krebs sichert das Schneiden nach vorherigen Kontrollen zu.

Frau Wagnitz will wissen, warum das Schild „30 km/h“ in der Bahnhofstraße entfernt wurde. Frau Dauksch rät, eine erneute Beantragung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bahnhofstraße durchzuführen.

Herr Gober bezieht sich auf die Ablehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h innerhalb von Dabergotz und stellt fest, dass die Begründung nicht der Realität entspricht. Niemand hält sich an die Geschwindigkeit. Der Kreuzungsbereich B 167/ Temnitz-Park ist ein genereller Gefahrenpunkt.

TOP 6: mündliche Information zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Dabergotz B 167

Herr Pieper erklärt an Hand eines Konzeptentwurfes: Der Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 167 wird 2013 in Angriff genommen und auf 10 m Breite erfolgen. Es werden 2 Fahrbahns Spuren mit jeweils 3,75 m Breite, incl. Regengosse, gebaut. Ein beidseitiger Geh- und Radweg von 2,50 m wird angelegt. Die Fahrbahnen werden in der Mitte durch leicht erhöhten Pflaster geteilt. Querungen gewährleisten für die Fußgänger einen gefahrlosen Übergang über die Bundesstraße. Somit wird die vorhandene Ampelanlage entfallen. Der jetzige Standort der Bushaltestelle in Richtung Neuruppin wird versetzt werden müssen und eine weitere Bushaltestelle evtl. neu eingerichtet. Vorgesehen ist, dass Parkflächen angelegt werden. Mit dem Straßenausbau entstehen für die Gemeinde keine Kosten. Der Geh- und Radwegebau ist von der Gemeinde auf Grundlage einer Beitragssatzung zu finanzieren. Die Grundstückszufahrten sind aus dem öffentlichen Raum zu erschließen und einheitlich zu gestalten und folglich beitragspflichtig. Die Kreuzung zum Temnitz-Park wird nicht verändert, eine Ampelanlage ist dort nicht vorgesehen. Eine Kostenschätzung ist noch nicht vorliegend. Zur Gestaltung des Ausbaus werden gesonderte Gespräche mit der Gemeindevertretung stattfinden.

TOP 7: 0012/11 Information zu Brauchtumsfeuern

Die Aufstellung der Regeln wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 8: 0016/11 Stellungnahme zu den Abständen der 3 geplanten Windkraftanlagen in der Gemarkung Dabergotz zur Wohnbebauung

Die Gemeindevertreter nehmen die Stellungnahme zur Kenntnis.

TOP 9: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Treffen des Festkomitees zur Vorbereitung des Erntefestes 2011 am 09.08.2011 um 19:00 Uhr im Gasthaus Paries

Ende öffentlicher Teil 20:10 Uhr

Walsleben, ...

Walsleben, 15.08.2011

gez. _____

Krebs

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. _____

Isczek

Protokollführerin